

Ⓩ In unserm Kommissionsverlage erschienen soeben folgende neue Schriften von

**Hermann Krone:
Hier und Dort,**

Betrachtungen und Folgerungen aus dem Diesseits aufs Jenseits.

Oktav. geh. VI. u. 90 S. 2 M ord.,
1 M 50 Ⓢ netto, 1 M 35 Ⓢ bar.

Lieder aus der Einsamkeit,
zweite Folge.

Oktav geh. 43 S. 1 M ord., 75 Ⓢ no.,
70 Ⓢ bar.

Die beiden Bändchen bilden mit dem kürzlich erschienenen

Beethoven in seinen Symphonien,
den 4. Band der

Dichtungen Hermann Krone's,

Oktav, eleg. Geschenkeinbd., m. Rotschnitt
5 M ord., 3 M 40 Ⓢ bar; mit Goldschnitt
5 M 50 Ⓢ ord., 3 M 70 Ⓢ bar.

Hermann Krone, der der deutschen Litteratur bereits mehrere Bände seiner gehaltvollen dichterischen Niederschriften geschenkt, giebt in diesen neuen poetisch verklärten Aufzeichnungen am Abend seines langen reichen, nur dem Schönen und Edlen gewidmeten Lebens ein Vermächtnis von bleibendem Werte. Die schlichten Titel weisen auf den Inhalt hin. Dem beredten Ausdruck edelster, von der geliebten Gattin in langer Ehe harmonisch geteilter Kunstbegeisterung des ersten Teiles (Beethoven in seinen Symphonien) schließen sich im zweiten form schöne Offenbarungen eines gläubigen Gemüts über »Hier und Dort« an, die mit den »Liedern aus der Einsamkeit« des dritten Bändchens ein prächtiges Erbauungsbuch für ernstgestimmte Seelen bilden. In einem Zeitalter moderner »Aufgeklärtheit« berühren diese tief empfundenen Äußerungen eines in langem Leben welterfahrenen und doch im Herzen so kindlich reinen hochgebildeten Mannes wahrhaft erfrischend, erfrischend im Sinne tiefster Religiosität, gepaart mit reifer, alle Selbsttäuschung abweisender Erkenntnis.

Die philosophisch-religiöse Poesie in »Hier und Dort« und den Einsamkeitsliedern dürfte zu dem schönsten Besitz der deutschen Litteratur zählen.

Die Einzelbändchen stehen gern auch in Kommission zur Verfügung, in Geschenkbund nur bar. — Die früheren Bände 1—3 der Krone'schen Dichtungen bringen wir in Erinnerung.

Hochachtungsvoll

Halle, 6. Februar 1903.

Otto Hendel Verlag.

Dauernder Absatz

lässt sich durch **Vorlegen** erzielen von

Heinrich Sohnrey **Friedesinzens Lebenslauf**
und
Hütte und Schloss

11. resp. 6. Auflage. Zwei herrliche Erzählungen mit vielen guten Illustrationen v. L. Burger. à 3 M, geb. 4 M.

Berlin W. 9.

Martin Warneck, Verlag.

Caesar Schmidt Verlag in Zürich.

Ⓩ In den nächsten Tagen erscheint die 3. Auflage von:

Ein Wort zur Verteidigung
der Kronprinzessin Luise von Sachsen.

Preis: 50 Ⓢ.

Wie nicht anders zu erwarten war, hat die Broschüre sehr großen Absatz gefunden und noch heute liegen einige 100 Bestellungen vor. Die Herren Kolportage-Buchhändler mache ich besonders darauf aufmerksam und bitte ich Sie, falls Sie sich dafür verwenden wollen, mit mir direkt in Verbindung zu treten.

Zürich, 6. Februar 1903.

Caesar Schmidt.

Helwingsche Verlagsbuchhandlung, Hannover.

Ⓩ In einigen Tagen erscheint:

Aus
meiner Kuriosensammlung.

Von

Hermann Meyer,

Geh. Justizrat, Oberlandesgerichtsrat in Breslau.

In moderner vornehmer Ausstattung auf imitiert Büttenpapier
in zweifarbigem Druck hergestellt.

Ca 90 Seiten 8^o.

Preis 2 M ord., 1 M 50 Ⓢ netto, 1 M 35 Ⓢ bar und 13/12.

Das hübsch ausgestattete, inhaltlich äußerst interessante Büchlein bildet namentlich ein

reizendes Gelegenheitsgeschenk

für jüngere und ältere Juristen,

denen es nach ernster Berufsarbeit manche Stunde der Erheiterung verschaffen wird.

Durch geeignete Reklame — namentlich in unserer in 3700 Exemplaren verbreiteten Zeitschrift »Das Recht« — werden wir für rege Nachfrage besorgt sein.

Wir bitten namentlich die

Firmen der Provinz Hannover

(des Heimatlandes des Herrn Verfassers)

sich reichlich mit Exemplaren zu versehen. — Weißer Bestellzettel beiliegend.